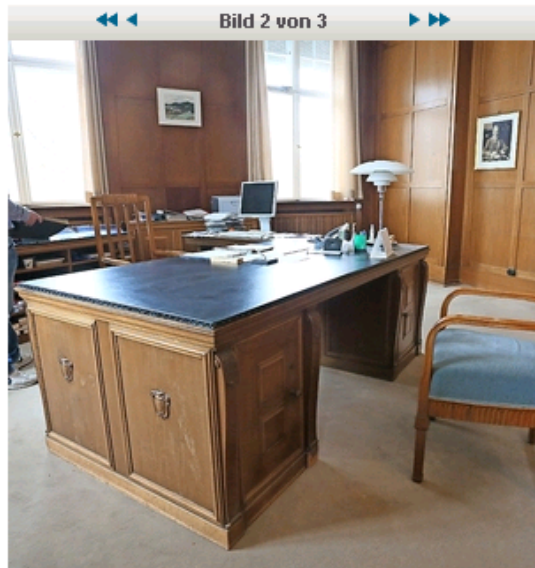


# 100 Jahre Politik im Rathaus Schöneberg

John F. Kennedy oder der Schah von Persien – ihnen allen bot das Rathaus Schöneberg in seiner 100-jährigen Geschichte eine imposante Kulisse.



Der Schreibtisch des ehemaligen Bürgermeisters von Berlin, Willy Brandt. Foto: Stephanie Pilick/dpa

## Greifbar nah an der Historie

Mit einem Blick für die Details gelingt es Wartmann zuweilen, dem Betrachter die Historie fast greifbar nahe zu bringen. Etwa mit einem Bild aus dem Heizungskeller, an dessen Wand noch eine alte Tafel hängt, auf dem einst der tägliche Verbrauch des Brennstoffs festgehalten wurde. „Koksverbrauch“ steht auf dem oberen Ende der Tafel. Die einzelnen Buchstaben zum Teil schon stark verwischt, in ihrer Gesamtheit aber noch immer eindeutig zu entziffern.

Doch Geschichte wurde nicht nur im Keller des Rathauses geschrieben, sondern manches Mal auch davor. Etwa am 26. Juni 1963, als der damalige US-Präsident John F. Kennedy wenige Monate vor seiner Ermordung jene Rede hielt, die mit den legendären Worten schloss: „Alle freien Menschen, wo immer sie leben mögen, sind Bürger dieser Stadt West-Berlin, und deshalb bin ich als freier Mann stolz darauf sagen zu können: Ich bin ein Berliner.“

Nur vier Jahre später sorgte ein weiterer Staatsbesuch im Rathaus für weniger positive Schlagzeilen. Anhänger und Gegner des Schahs von Persien lieferten sich vor dem Gebäude eine heftige Auseinandersetzung während des Besuchs des iranischen Kaiserpaars. Insgesamt betrachtet waren solche Ereignisse internationalen Ausmaßes in der Geschichte des Rathauses natürlich eher selten. Und dennoch wurde das Rathaus, insbesondere nach der Teilung Berlins, als Sitz der Stadtregierung zum weltweiten Sinnbild für den Freiheitswillen der Bevölkerung.

## Nachrichten

OBERPFALZ & BAYERN	WISSENSCHAFT
POLITIK	HOCHSCHULE
WIRTSCHAFT	POLIZEIMELDUNGEN
KULTUR	JUNGE LESER
BÜCHER	NEWSTICKER
» PANORAMA	

### Verwandte Artikel

- Freundschaft mit der Hauptstadt
- Jahresrückblick: Ein lebenswertes Gemeinwesen mit Zukunft
- Berlin ehrt Max Schierer
- Verein hat Außenwirkung im Blick
- WC-Test-Tour durch den Landkreis

### Artikel

 DRUCKEN

 LESERBRIEF



F Empfehlen



+1



Tweet



Mittelbayerische  
AKADEMIE



Einfach mehr  
für mich.

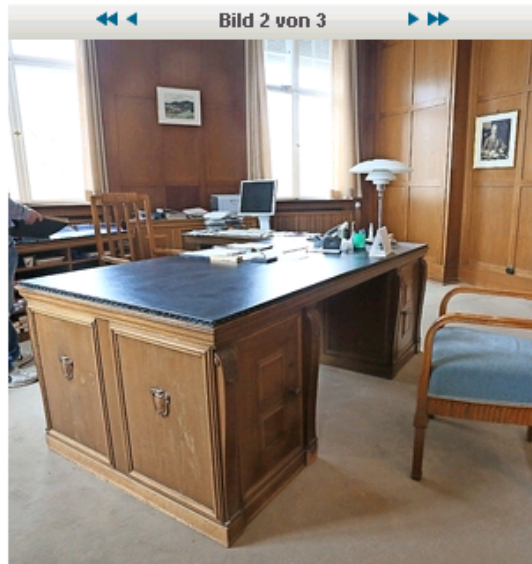
kult  
KUNST  
www.kult.de | KULTUR & GESELLSCHAFT

kult  
FRO  
ZOT  
www.kult.de | ZEITVERTREIB

Hier  
sind Ihre  
Tickets!

## 100 Jahre Politik im Rathaus Schöneberg

**John F. Kennedy oder der Schah von Persien – ihnen allen bot das Rathaus Schöneberg in seiner 100-jährigen Geschichte eine imposante Kulisse.**



Der Schreibtisch des ehemaligen Bürgermeisters von Berlin, Willy Brandt. Foto: Stephanie Pilick/dpa

### Greifbar nah an der Historie

Mit einem Blick für die Details gelingt es Wartmann zuweilen, dem Betrachter die Historie fast greifbar nahe zu bringen. Etwa mit einem Bild aus dem Heizungskeller, an dessen Wand noch eine alte Tafel hängt, auf dem einst der tägliche Verbrauch des Brennstoffs festgehalten wurde. „Koksverbrauch“ steht auf dem oberen Ende der Tafel. Die einzelnen Buchstaben zum Teil schon stark verwischt, in ihrer Gesamtheit aber noch immer eindeutig zu entziffern.

Doch Geschichte wurde nicht

nur im Keller des Rathauses geschrieben, sondern manches Mal auch davor. Etwa am 26. Juni 1963, als der damalige US-Präsident John F. Kennedy wenige Monate vor seiner Ermordung jene Rede hielt, die mit den legendären Worten schloss: „Alle freien Menschen, wo immer sie leben mögen, sind Bürger dieser Stadt West-Berlin, und deshalb bin ich als freier Mann stolz darauf sagen zu können: Ich bin ein Berliner.“

Nur vier Jahre später sorgte ein weiterer Staatsbesuch im Rathaus für weniger positive Schlagzeilen. Anhänger und Gegner des Schahs von Persien lieferten sich vor dem Gebäude eine heftige Auseinandersetzung während des Besuchs des iranischen Kaiserpaars. Insgesamt betrachtet waren solche Ereignisse internationalen Ausmaßes in der Geschichte des Rathauses natürlich eher selten. Und dennoch wurde das Rathaus, insbesondere nach der Teilung Berlins, als Sitz der Stadtregierung zum weltweiten Sinnbild für den Freiheitswillen der Bevölkerung.

## Nachrichten

OBERPFALZ & BAYERN	WISSENSCHAFT
POLITIK	HOCHSCHULE
WIRTSCHAFT	POLIZEIMELDUNGEN
KULTUR	JUNGE LESER
BÜCHER	NEWSTICKER
» PANORAMA	

### Verwandte Artikel

- Freundschaft mit der Hauptstadt
- Jahresrückblick: Ein lebenswertes Gemeinwesen mit Zukunft
- Berlin ehrt Max Schierer
- Verein hat Außenwirkung im Blick
- WC-Test-Tour durch den Landkreis

### Artikel

www.kult.de | KULTUR & GESELLSCHAFT

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN